

Vorstandssitzung des Verband Bundespolizei

15.11.2012

Dresden, 15.11.12 - Erfolgreiche Woche geht zu Ende

Am 14. und 15.11.2012 fand in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden die Vorstandssitzung des BDK Verband Bundespolizei statt. Vorgegangen war am 13.11.2012 die Fachveranstaltung „Grenzüberschreitende Kriminalität – Kfz – Verschiebung im Focus“, über welche bereits mehrfach im Vorfeld berichtet wurde. Ein ausführlicher Bericht zu dieser hervorragend besuchten Tagung folgt nach.

Nach Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung fasste der Vorsitzende Thomas Mischke die Ereignisse des Jahres 2012 zusammen. Im Anschluss wurden verbandsinterne Themen wie die Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Stand der Verbandskasse und die Zukunft der Bundespolizei und seiner Kriminalisten behandelt. Nach eingehender und sachlicher Diskussion herrschte Einigkeit hinsichtlich der Ausrichtung zu den einzelnen angesprochenen Themen. Die Beisitzer für Rechtsschutz und Pensionäre stellten anschließend jeweils die Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

Weiterhin wurden zwei verdiente Vorstandsmitglieder für ihre Leistungen um den BDK Verband Bundespolizei geehrt. Geschäftsführer Arne Bischoff und der stellvertretende Verbandsvorsitzende Stefan Dietlin erhielten für ihre Verdienste um den Aufbau des BDK in der Bundespolizei die Ehrennadel des BDK in Bronze. Verbandsvize Ronald Schmädig erhielt ebenso wie seine Ehefrau ein kleines Dankeschön für die hervorragende Organisation und Vorbereitung von Fachveranstaltung und Vorstandssitzung. Die Ehrungen wurden vom Verbandsvorsitzenden Thomas Mischke vorgenommen. Besonderen Dank erhielten auch Uwe Maschke und Andreas Scheel, die sich maßgeblich um die Entwicklung der Fachkonzeption „Internationale Kfz-Verschiebung“ verdient gemacht hatten.

Beschlossen wurden verschiedene wichtige Themenfelder. Einen Schwerpunkt nahm eine Verbesserung der Betreuung unserer Mitglieder mit aktuellen Informationen ein. Hier wurde vereinbart, dass unsere Mitglieder vermehrt elektronisch über die Aktivitäten des Verbandes informiert werden.

Breiten Raum und intensive Diskussion mit Beschluss nahm Beratung über die „Agenda 2013“ ein, also die Frage mit welchen Themenschwerpunkten sich der Verband neben den Dauerbrennern und den aktuellen Fachthemen beschäftigen wird.

Einstimmig wurde beschlossen, dass sich der Verband intensiv mit der Frage eines in sich geschlossenen kriminalpolizeilichen Personalentwicklungskonzeptes für die Bundespolizei beschäftigen wird. Dieses wird die Themen Aus- und Fortbildung, Anforderungsprofile für die unterschiedlichen Tätigkeiten und ein korrespondierendes Laufbahnverlaufsmodell beinhalten.

Der Tag klang mit einem Rundgang in der Innenstadt, einem Besuch der Frauenkirche sowie einem anschließenden gemeinsamen Abendessen im Pulverturm aus. Am 15.11.2012 wurde die Sitzung gemäß Tagesordnung fortgesetzt und mit einem positiven Ergebnis zu Ende geführt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der BDK Bundespolizei abermals gestärkt aus Fachveranstaltung und Vorstandssitzung hervorgeht. Da wir uns bereits heute mit den durch Demographiewandel, Entstehung von personalverschlingenden Metropolregionen und Aufgabenverschiebungen entstehenden möglichen Szenarien in den kommenden Jahren beschäftigen, dürfte der BDK auch in den kommenden Jahren ein gefragter Gesprächspartner in Politik und Behördenleitung bleiben.